

TSE 3003



Made in Germany
www.burg-waechter.de

Bedienungsanleitung – Professional Mode:

Wochenzeitschaltuhr, Feiertags-/Urlaubskalender,
Öffnungsverzögerung, Administratorfunktionen

SecuTronic



Inhaltsverzeichnis



Zeitfunktionen.....	3
Wochenzeitschaltuhr (Zutrittszeiten).....	5
Uhr-A + Uhr-B (Einzelzutritt).....	6
Beispiel zur Programmierung des Einzelzutritts.....	7
Optionen Uhr-B (Permanenzutritt)..(nur beim TSE 3003 verfügbar).....	8
Beispiel zur Programmierung des Permanenzutritts.....	9
Feiertags-/Urlaubskalender.....	10
Einmalfeiertage.....	11
Feiertag anlegen.....	12
Feiertage anzeigen bzw. löschen.....	13
Permanente Feiertage.....	14
Feiertag anlegen.....	15
Feiertage anzeigen bzw. löschen... ..	16
Öffnungsverzögerung.....	17
Uhr kalibrieren.....	18
Umstellung Sommer-/Winterzeit.....	19
Benutzerfunktionen.....	20
Benutzer anlegen/ Benutzer ändern.....	21
Administratorfunktionen.....	22
Codeänderung durch Benutzer zulassen.....	24
Reset der Zeitfunktionen.....	25
Anzeige Serial number	26
Eingabe Licence key	27



Zeitfunktionen

Menü: Zeitfunktionen

- über die \blacktriangle / \blacktriangledown - Tasten Untermenü auswählen:

- **Uhrzeit**



→ Bedienungsanleitung
TSE Premium/Secutronic

- **Datum**



→ Bedienungsanleitung
TSE Premium/Secutronic

- **Zutrittszeiten**



→ Seite 5



Zeitfunktionen

Menü: **Zeitfunktionen**

- über die \blacktriangle / \blacktriangledown - Tasten auswählen:



- **Feiertage**



→ Seite 10



- **Öffnungsverzögerung**



→ Seite 17

- **Uhr kalibrieren**



→ Seite 18

- **Sommerzeit**



→ Seite 19

Wochenzeitschaltuhr

Menü: Zutrittszeiten

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

- **Uhr-A**



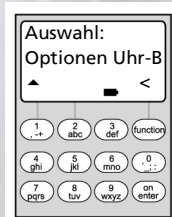
→ Seite 6

- **Uhr-B**



→ Seite 6

- **Optionen Uhr-B**
(Permanenzutrittsfunktion)



→ Seite 8

(Funktion nur beim TSE 3003 verfügbar!)



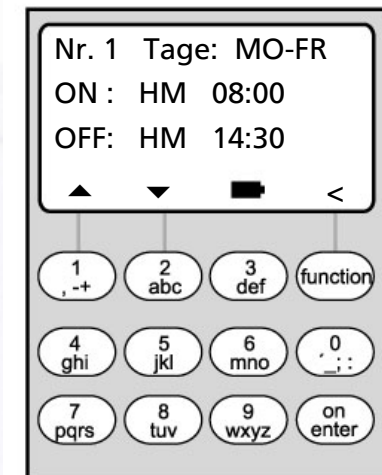
Wochenzeitschaltuhr



Menü: **Uhr-A bzw. Uhr-B: (Einzelzutritt)**

- Schaltuhr A und Schaltuhr B sind voneinander unabhängig und verwalten jeweils max. 8 Zeitfenster, die sich wöchentlich wiederholen.
- Benutzer können Schaltuhr A, Schaltuhr B oder auch keiner Schaltuhr zugeordnet werden: → Seite 21
- Wird ein Benutzer einer Schaltuhr zugeordnet, so ist das Schloss außerhalb der festgelegten Zeitfenster für diesen gesperrt. Ausgenommen hiervon ist der Administrator, der permanent Zugriff hat.
Achtung: Solange kein Zeitfenster festgelegt wird, ist das Schloss für zugeordnete Benutzer unbegrenzt freigegeben.
- Über die ▲/▼ - Tasten können die einzelnen Zeitfenster neu angelegt bzw. geändert werden.
- Bei der Bearbeitung der Zeitfenster können einzelne Tage (z.B. MO, DI.. ,SO) oder folgende Zeiträume ausgewählt werden: Mo-Fr, Sa-So, Mo-So
OFF bedeutet, dass das Zeitfenster inaktiv ist.
- Beispiel: Zeitfenster 1
Montag-Freitag
8 - 14³⁰Uhr

Nr. 1 Tage: Mo-Fr
ON: H:M 08:00
OFF: H:M 14:30



HM bedeutet:

H: Stunde

M: Minute

Wochenzeitschaltuhr



- Beispiel zur Programmierung von Schaltuhr A bzw. B
Kanzlei:

Notar (=Administrator):

Keiner Schaltuhr zugeordnet, unbegrenzter Zutritt.

Mitarbeiter:

Schaltuhr A zugeordnet

Zeitfenster 1: Mo – Fr, 8-16 Uhr

Zeitfenster 2: Fr, 7-7:59 Uhr

Zeitfenster 3: Sa, 8-11 Uhr

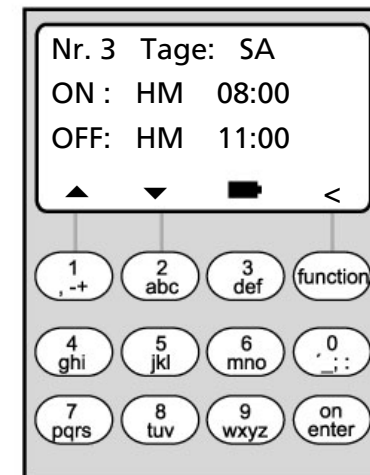
Raumpfleger:

Schaltuhr B zugeordnet

Zeitfenster 1: Mo – Fr, 8–10 Uhr

Zeitfenster 2: Di, 17-19 Uhr

Zeitfenster 3: Fr, 14-16:59 Uhr



Werden Zeitfenster überlappend programmiert, dann gibt immer der Schaltbefehl den Zustand des Schlosses vor, der als letztes abgearbeitet wurde. Dies ermöglicht eine sehr flexible Programmierung.

Beispiel: Zeitfenster 1: Mo-Fr, 8-16 Uhr
Zeitfenster 2: Fr, 14:30 - 15 Uhr

Das Schloss ist Mo-Do von 8-16 Uhr geöffnet. Freitags ist es aber nur von 8-15 Uhr offen, da das Schloss um 15 Uhr auf „zu“ schaltet.

Werden für ein bestimmte Uhrzeit (beispielsweise 14 Uhr) ON- und OFF-Zeiten programmiert, so hat der OFF-Befehl Vorrang und das Schloss wird gesperrt.

Wochenzeitschaltuhr

Menü: **Optionen Uhr-B:**
(Permanentzutrittsfunktion)
(Funktion nur beim TSE 3003 verfügbar!)



- Über die \wedge / ∇ - Tasten kann die Grundeinstellung „Einzelzutritt“ auf die Option „Permanentöffnung“ umgestellt werden.
- Das Schloss verhält sich weiterhin wie bei der Einstellung „Einzelzutritt“ (→ Seite 6).
- ZUSÄTZLICH werden nach jeder Codeeingabe die der Uhr B zugeordneten Benutzer bzw. der Administrator im Display gefragt, ob das Schloss unverschlossen bleiben soll:
 - wird über die Enter-Taste bestätigt, bleibt das TSE unverschlossen
 - wird die Enter-Taste nicht gedrückt, schließt es automatisch wieder: es kann somit nicht versehentlich offen bleiben
- Schließt sich ein Zeitfenster, so wird das TSE automatisch verschlossen; dadurch ist es nicht möglich, daß es z. B. abends versehentlich offen bleibt!



Wochenzeitschaltuhr



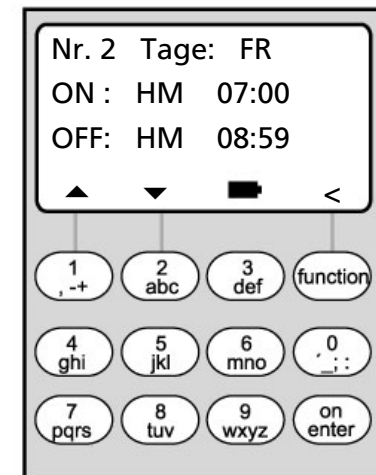
- Beispiel zur Programmierung der Permanentzutrittsfunktion
Architekturbüro:
(Funktion nur beim TSE 3003 verfügbar!)

Inhaber: Keiner Uhr zugeordnet, unbegrenzter Zutritt.
(=Administrator) Er kann innerhalb der Zeitfenster der Uhr B den Permanentzutritt aktivieren; z. B. kann er morgens beim Öffnen des Büros die Tür für Besucher permanent öffnen.

Angestellter: Uhr B zugeordnet (kann Permanentzutritt aktivieren)
Zeitfenster 1: Mo – Fr, 9-16 Uhr
Zeitfenster 2: Fr, 7-8:59Uhr
Zeitfenster 3: Sa, 8-10 Uhr

Raumpflege: Uhr A zugeordnet (nur Einzelzutritt möglich):
Zeitfenster 1: Mo – Fr, 9–10 Uhr
Zeitfenster 2: Di, 16-17 Uhr
Zeitfenster 3: Fr, 16-18 Uhr

Bitte die Hinweise zur Programmierung von überlappenden Zeitfenstern auf der Seite 7 beachten.



Feiertags-/Urlaubskalender



Menü: **Feiertage**

- über die \blacktriangle / \blacktriangledown - Tasten auswählen:

- Einmalfeiertage



→ Seite 11

- Permanente Feiertage



→ Seite 14

Feiertags-/Urlaubskalender



Menü: **Einmalfeiertage**

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

•Feiertag: Anlegen

•Feiertag: Anzeigen / Löschen



→ Seite 12



→ Seite 13

Feiertags-/Urlaubskalender

Menü:Feiertag: Anlegen

- An den programmierten Feiertagen/Urlaubstagen wird das Schloss für die Benutzer gesperrt, die der Schaltuhr A oder der Schaltuhr B zugeordnet sind. Alle anderen Benutzer und der Administrator sind hiervon ausgenommen.
- Bis zu 20 Feiertageinträge (z. B. 13 Einmalfeiertage + 7 Permanente Feiertage) sind möglich.
- Einmal-Feiertage sind variabel, wie z. B. Ostern oder ein Sommerurlaub. Nach Ablauf werden sie automatisch gelöscht.

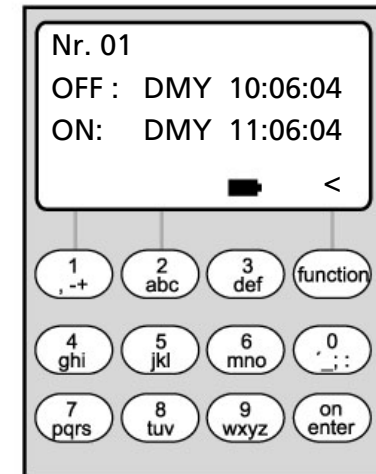
- Ein Feiertag kann einen einzelnen Tag umfassen:

Beispiel Fronleichnam:	OFF:	DMY	10.06.04
(am 10.06.04)	ON:	DMY	11.06.04

- Ein Feiertag kann aber auch einen Zeitraum beschreiben:

Beispiel Osterfeiertage:	OFF:	DMY	09.04.04
(09.04.04 - 12.04.04)	ON:	DMY	13.04.04

Beispiel Sommerurlaub:	OFF:	DMY	09.08.04
(09.08.04 - 27.08.04)	ON:	DMY	28.08.04



DMY bedeutet:

D: Tag

M: Monat

Y: Jahr

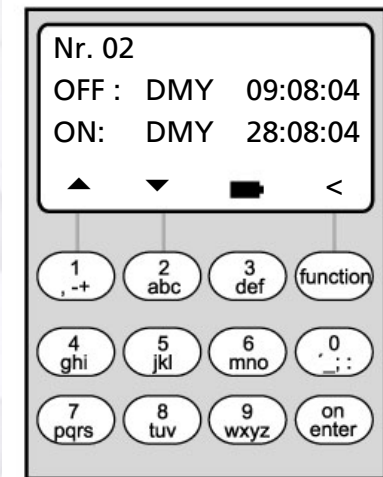
Feiertags-/Urlaubskalender



Menü: Feiertag: Anzeigen / Löschen

-Hier können alle Einträge eingesehen und ggf. gelöscht werden.

- Dazu mit den ▲/▼ - Tasten den betreffenden Feiertag auswählen und mit der ON-Taste löschen.



Feiertags-/Urlaubskalender

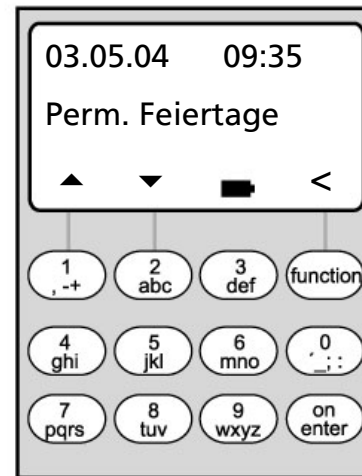


Menü: **Permanente Feiertage**

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

•Feiertag: Anlegen

•Feiertag: Anzeigen / Löschen



→ Seite 15



→ Seite 16

Feiertags-/Urlaubskalender



Menü: Permanente Feiertage: Anlegen

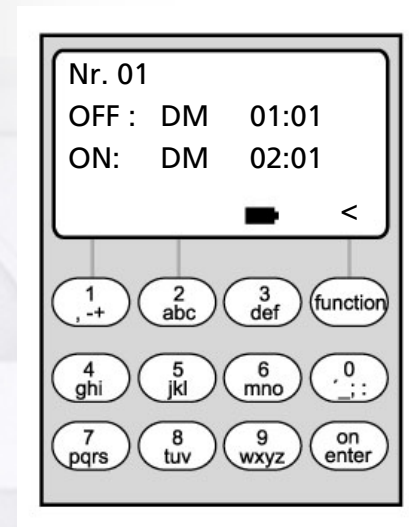
- An den programmierten Feiertagen/Urlaubstagen wird das Schloss für die Benutzer gesperrt, die der Schaltuhr A oder der Schaltuhr B zugeordnet sind. Alle anderen Benutzer und der Administrator sind hiervon ausgenommen.
- Bis zu 20 Feiertageinträge (z. B. 9 Einmalfeiertage + 11 Permanente Feiertage) sind möglich.
- Permanente Feiertage liegen fix auf einem bestimmtem Datum, wie z. B. Neujahr oder Weihnachten. Sie werden in allen Folgejahren übernommen und brauchen nicht immer wieder neu programmiert werden.
- Beim Programmieren wird daher die Jahreszahl nicht angegeben.

- Ein Feiertag kann einen einzelnen Tag umfassen:

Beispiel Neujahr:	OFF:	DM	01.01
(am 1. Januar)	ON:	DM	02.01

- Ein Feiertag kann aber auch einen Zeitraum beschreiben:

Beispiel Weihnachten:	OFF:	DM	25.12
(25. + 26. Dezember)	ON:	DM	27.12



D:M bedeutet:

D: Tag

M: Monat

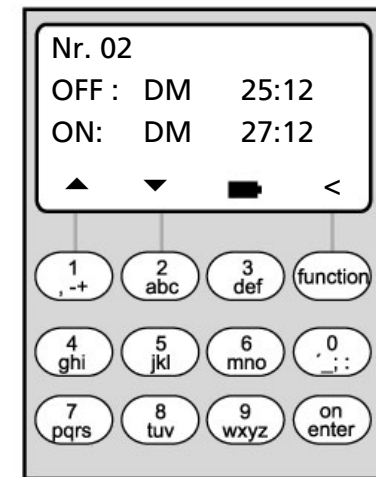
Feiertags-/Urlaubskalender



Menü: **Permanente Feiertage: Anzeigen / Löschen**

-Hier können alle Einträge eingesehen und ggf. gelöscht werden.

- Dazu mit den \uparrow/\downarrow - Tasten den betreffenden Feiertag auswählen und mit der ON-Taste löschen.



Öffnungsverzögerung



Menü: Öffnungsverzögerung

- Die Öffnungsverzögerung verhindert eine unmittelbare Öffnung, z. B. als Überfallsicherung.
- Die Verzögerungszeit gilt für alle Benutzer, auch für den Administrator; sie kann nur vom Administrator eingerichtet bzw. geändert werden.
- Nach der ersten Codeeingabe läuft die programmierte Verzögerungszeit rückwärts ab; anschließend muss der Code ein zweites Mal eingegeben werden; hierzu hat der Zugangsberechtigte 5 min Zeit (dieser Zeitraum ist nicht einstellbar); verstreichen die 5 min ohne erneute Codeeingabe, muß die Prozedur komplett wiederholt werden.
- Es können Verzögerungszeiten zwischen 00 und 99 Minuten programmiert werden; Verzögerungszeit 00 bedeutet, dass die Öffnungsverzögerung inaktiv ist.



Uhr kalibrieren



Menü: Uhr kalibrieren

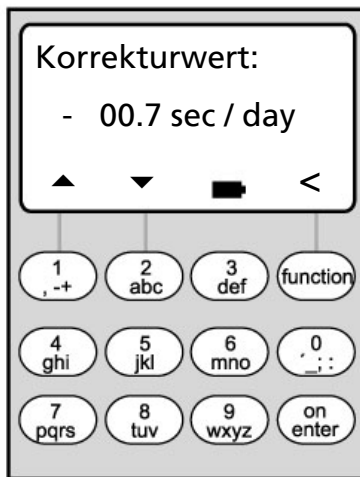
- Falls Sie besondere Anforderungen an die Genauigkeit der Uhr stellen, können Sie diese kalibrieren.

- Beispiel:

gemessene Abweichung: + 1 min (=60 sec) in 90 Tagen

daraus ergibt sich ein Korrekturwert von $- 60 \text{ sec} / 90 \text{ Tage} = - 0,7 \text{ Sekunden pro Tag}$

- Eingabe: über $\blacktriangle/\blacktriangledown$ - Tasten das Vorzeichen wählen, anschließend den errechneten Korrekturwert eingeben



sec / day bedeutet:

sec: Sekunden

day: Tag

Umstellung Sommer-/Winterzeit



Menü: Sommerzeit

- Die Uhr kann sich automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit umstellen.
- Diese Funktion können sie wie folgt über die \blacktriangle / \blacktriangledown - Tasten aktivieren:

MESZ / MEWZ: Funktion aktiviert
(Mittleuropäische Sommerzeit/
Mittleuropäische Winterzeit)

AUS: Funktion deaktiviert



Benutzerfunktionen

Menü: Benutzer

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

- **Anlegen**



→ Seite 21

- **Ändern**



→ Seite 21

- **Anzeigen**



→ Bedienungsanleitung TSE/Premium Secutronic

- **Löschen**



→ Bedienungsanleitung TSE/Premium Secutronic



Benutzer anlegen/ändern

Menü: Benutzer anlegen/ Benutzer ändern

- in der ersten Zeile kann der Benutzername eingegeben werden
- in der 2. Zeile links können folgende Zugangsrechte festgelegt werden:
 - 1: alleiniges Zugangsrecht
 - 0: Zugang verweigert
 - 1/2: Zugang nur mit einer weiteren Person möglich
 - 1/3: Zugang nur mit 2 weiteren Personen möglich
 - ADMI: Zugangs- u. Programmierrecht
- in der 2. Zeile rechts können die Benutzer einer Wochenzeitschaltuhr zugeordnet werden: → Seite 6
A: Zeitschaltuhr A B: Zeitschaltuhr B -: keiner Zeitschaltuhr zugeordnet
- in der 3. Zeile wird dem Benutzer ein Code zugewiesen

Beispiel: C. Koenig hat alleiniges Zugangsrecht (1), ist der Wochenzeitschaltuhr B zugeordnet und verfügt über den Zugangscod 987654



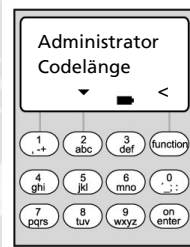
Administratorfunktionen



Menü: **Administrator**

- über die \blacktriangle / \blacktriangledown - Tasten auswählen:

- **Codelänge**



→ Bedienungsanleitung
TSE Premium/Secutronic

- **Reorganisieren**



→ Bedienungsanleitung
TSE Premium/Secutronic

- **Ben'codeänderung**



→ Seite 24



Administratorfunktionen



Menü: **Administrator**

- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

- **Reset Zeitfunktionen**



→ Seite 25

- **Anzeige Seriennummer**



→ Seite 26

- **Eingabe Freischaltcode**



→ Seite 27

Codeänderung durch Benutzer zulassen



Menü: Ben'codeänderung

- Hier legt der Administrator fest, ob die Benutzer ihren Zugangscod e eigenständig ändern dürfen:
- über die ▲/▼ - Tasten auswählen:

- Ja: alle Benutzer dürfen ihren Zugangscod e eigenständig ändern.
- Nein: Nur der Administrator darf den Zugangscod e der einzelnen Benutzer ändern.



Reset der Zeitfunktionen



Menü: **Reset Zeitfunktionen**

- Der Administrator kann durch diese Funktion sehr einfach und schnell alle Einträge der Wochenzeitschaltuhren A und B, des Feiertagskalenders und der Öffnungsverzögerung löschen.
- **ACHTUNG:** Alle Einträge gehen unwiderruflich verloren!
- Bitte beachten: Alle Benutzer, die einer Schaltuhr zugeordnet sind und eingeschränkt zugriffsberechtigt sind, haben nach dem Reset ein zeitunabhängiges (uneingeschränktes) Zutrittsrecht!

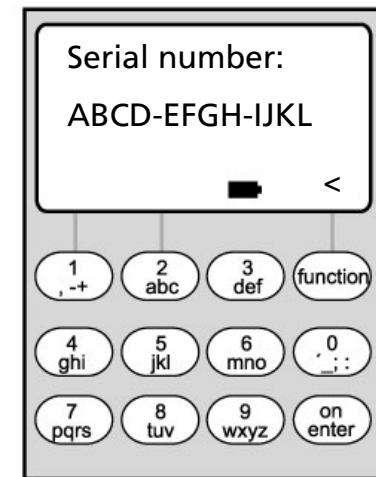


Anzeige Serial number



Menü: Anzeige Serial number

- Hier kann die Seriennummer des Schlosses abgerufen werden.
- Diese Seriennummer wird benötigt, um den Freischaltcode zur Freischaltung der Zusatzfunktionen „Wochenzeitschaltuhr“, „Feiertagskalender“ und „Öffnungsverzögerung“ anzufordern (→ Seite 27: Menü Eingabe Freischaltcode).



Eingabe Licence key



Menü: Eingabe Licence key

- Die Zusatzfunktionen „Wochenzeitschaltuhr“, „Feiertagskalender“ und „Öffnungsverzögerung“ können nachträglich freigeschaltet werden.
- Dazu bitte, wie auf Seite 26 beschrieben, die Seriennummer des Schlosses auslesen und Ihrem Händler mitteilen. Dieser wird Ihnen dann den Freischaltcode nennen.
- Zur Freischaltung der Zusatzfunktionen muss hier der Freischaltcode eingegeben werden.





Burg-Wächter KG

Altenhofer Weg 15

D - 58300 Wetter

Germany

www.burg-waechter.de

info@burg-waechter.de

Servicenummer: 0900/12 14 16 18 (gebührenpflichtig)

Irrtum und Änderungen vorbehalten

Omissions and changes reserved

Sous réserve de fautes d'erreurs et de modifications

BA TSE/TRS E8 HJW 02/2005